

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch
behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Erziehung in einer Tagesgruppe



2015

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 11.04.2017
Artikelnummer: 5225116157004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 88 78

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Erziehung in einer Tagesgruppe 2015

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
Seite 1	Merkmals- übersicht1
Seite 2	Merkmals- übersicht2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.5a Tab5.5b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab6.5
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab7.5
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab8.5
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen	Tab9.5a Tab9.5b
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.5 Tab10B.5
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.5a Tab11.5b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.5
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab13.5
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt	Tab14.5
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt	Tab15.5
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab16.5
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab17.5
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab18.5
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 TG LT 3 TG LT 4 TG
Zeitreihe	
Erziehung in einer Tagesgruppe für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).

¹ Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234).

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußelter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen – nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Erziehung in einer Tagesgruppe.

Sie kann sowohl in einem Heim als auch in einer geeigneten Form der Familienpflege erfolgen. Diese Hilfe ist überwiegend für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 14 Jahren bestimmt. Sie soll ihre Entwicklung durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib des Kindes oder Jugendlichen in seiner Familie sichern.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Erziehung in einer Tagesgruppe

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X	X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen									
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Erziehung in einer Tagesgruppe

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen						X				
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe										
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfestellung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	7 715	1 354	6 361	530	490	150	1 368
2	unter 1	56	7	49	4	5	-	4
3	1 - 3	74	19	55	4	3	-	3
4	3 - 6	164	38	126	12	8	3	15
5	6 - 9	3 099	550	2 549	219	217	74	564
6	9 - 12	2 960	483	2 477	237	206	55	562
7	12 - 15	1 153	211	942	51	44	16	188
8	15 - 18	209	46	163	3	7	2	32
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	7 715	1 354	6 361	530	490	150	1 368
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 241	406	1 835	132	111	23	436
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	987	205	782	55	38	13	183
15	Männlich	5 793	968	4 825	393	362	110	1 024
16	unter 1	34	4	30	2	4	-	4
17	1 - 3	44	11	33	3	1	-	2
18	3 - 6	106	22	84	7	4	2	13
19	6 - 9	2 309	392	1 917	157	153	57	417
20	9 - 12	2 243	350	1 893	184	163	36	416
21	12 - 15	917	163	754	38	31	14	149
22	15 - 18	140	26	114	2	6	1	23
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	5 793	968	4 825	393	362	110	1 024
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 743	315	1 428	98	84	16	338
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	778	168	610	41	32	7	145
29	Weiblich	1 922	386	1 536	137	128	40	344
30	unter 1	22	3	19	2	1	-	-
31	1 - 3	30	8	22	1	2	-	1
32	3 - 6	58	16	42	5	4	1	2
33	6 - 9	790	158	632	62	64	17	147
34	9 - 12	717	133	584	53	43	19	146
35	12 - 15	236	48	188	13	13	2	39
36	15 - 18	69	20	49	1	1	1	9
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	1 922	386	1 536	137	128	40	344
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	498	91	407	34	27	7	98
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	209	37	172	14	6	6	38

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Begonnene Hilfen							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
1 002	1	37	2 319	120	344	1	
8	-	-	18	6	4	2	
6	-	-	26	7	6	3	
14	-	-	57	7	10	4	
421	1	12	852	46	143	5	
351	-	20	885	32	129	6	
168	-	5	403	19	48	7	
34	-	-	78	3	4	8	
-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	10	
1 002	1	37	2 319	120	344	11	
-	-	-	-	-	-	12	
321	1	14	645	36	116	13	
141	-	1	296	12	43	14	
783	1	24	1 767	89	272	15	
4	-	-	9	4	3	16	
3	-	-	14	5	5	17	
10	-	-	37	6	5	18	
322	1	7	657	31	115	19	
280	-	13	671	26	104	20	
143	-	4	323	15	37	21	
21	-	-	56	2	3	22	
-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
783	1	24	1 767	89	272	25	
-	-	-	-	-	-	26	
262	1	10	494	29	96	27	
119	-	-	221	9	36	28	
219	-	13	552	31	72	29	
4	-	-	9	2	1	30	
3	-	-	12	2	1	31	
4	-	-	20	1	5	32	
99	-	5	195	15	28	33	
71	-	7	214	6	25	34	
25	-	1	80	4	11	35	
13	-	-	22	1	1	36	
-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	38	
219	-	13	552	31	72	39	
-	-	-	-	-	-	40	
59	-	4	151	7	20	41	
22	-	1	75	3	7	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen am 31.12.						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	16 204	3 011	13 193	992	1 023	274	3 005
2	unter 1	21	1	20	4	-	-	2
3	1 - 3	83	21	62	4	2	-	5
4	3 - 6	224	46	178	17	13	2	20
5	6 - 9	3 585	671	2 914	237	249	89	681
6	9 - 12	7 469	1 333	6 136	514	514	136	1 475
7	12 - 15	3 719	688	3 031	190	205	39	644
8	15 - 18	1 103	251	852	26	40	8	178
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	16 204	3 011	13 193	992	1 023	274	3 005
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 914	1 053	3 861	252	234	35	958
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 332	589	1 743	114	95	19	434
15	Männlich	12 172	2 194	9 978	726	750	198	2 287
16	unter 1	12	1	11	2	-	-	2
17	1 - 3	46	13	33	3	1	-	1
18	3 - 6	141	29	112	10	6	2	14
19	6 - 9	2 625	469	2 156	176	176	65	507
20	9 - 12	5 569	962	4 607	375	379	98	1 107
21	12 - 15	2 920	529	2 391	141	155	27	522
22	15 - 18	859	191	668	19	33	6	134
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 172	2 194	9 978	726	750	198	2 287
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 857	820	3 037	188	180	25	746
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 846	471	1 375	82	75	11	351
29	Weiblich	4 032	817	3 215	266	273	76	718
30	unter 1	9	-	9	2	-	-	-
31	1 - 3	37	8	29	1	1	-	4
32	3 - 6	83	17	66	7	7	-	6
33	6 - 9	960	202	758	61	73	24	174
34	9 - 12	1 900	371	1 529	139	135	38	368
35	12 - 15	799	159	640	49	50	12	122
36	15 - 18	244	60	184	7	7	2	44
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	4 032	817	3 215	266	273	76	718
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 057	233	824	64	54	10	212
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	486	118	368	32	20	8	83

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl-fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
2 272	2	76	4 625	230	694	1	
2	-	-	10	2	-	2	
3	-	1	29	9	9	3	
18	-	1	88	9	10	4	
508	-	19	932	52	147	5	
1 030	1	33	2 035	82	316	6	
555	1	18	1 160	47	172	7	
156	-	4	371	29	40	8	
-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	10	
2 272	2	76	4 625	230	694	11	
-	-	-	-	-	-	12	
704	2	24	1 352	83	217	13	
328	-	8	620	43	82	14	
1 743	2	51	3 525	162	534	15	
1	-	-	5	1	-	16	
1	-	-	15	6	6	17	
10	-	1	56	7	6	18	
373	-	12	698	35	114	19	
796	1	22	1 531	55	243	20	
444	1	12	925	33	131	21	
118	-	4	295	25	34	22	
-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
1 743	2	51	3 525	162	534	25	
-	-	-	-	-	-	26	
563	2	18	1 081	62	172	27	
259	-	7	492	31	67	28	
529	-	25	1 100	68	160	29	
1	-	-	5	1	-	30	
2	-	1	14	3	3	31	
8	-	-	32	2	4	32	
135	-	7	234	17	33	33	
234	-	11	504	27	73	34	
111	-	6	235	14	41	35	
38	-	-	76	4	6	36	
-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	38	
529	-	25	1 100	68	160	39	
-	-	-	-	-	-	40	
141	-	6	271	21	45	41	
69	-	1	128	12	15	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	7 715	2 222	3 643	1 666	14	170
2	unter 1	56	28	26	2	-	-
3	1 - 3	74	32	36	4	-	2
4	3 - 6	164	56	89	16	-	3
5	6 - 9	3 099	913	1 459	662	6	59
6	9 - 12	2 960	812	1 411	656	4	77
7	12 - 15	1 153	312	531	285	2	23
8	15 - 18	209	69	91	41	2	6
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	7 715	2 222	3 643	1 666	14	170
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 241	796	1 110	287	8	40
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	987	467	394	100	3	23
15	Männlich	5 793	1 688	2 733	1 240	11	121
16	unter 1	34	17	15	2	-	-
17	1 - 3	44	13	29	1	-	1
18	3 - 6	106	37	59	9	-	1
19	6 - 9	2 309	695	1 083	482	4	45
20	9 - 12	2 243	628	1 070	484	3	58
21	12 - 15	917	252	418	231	2	14
22	15 - 18	140	46	59	31	2	2
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	5 793	1 688	2 733	1 240	11	121
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 743	632	859	217	6	29
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	778	376	301	81	2	18
29	Weiblich	1 922	534	910	426	3	49
30	unter 1	22	11	11	-	-	-
31	1 - 3	30	19	7	3	-	1
32	3 - 6	58	19	30	7	-	2
33	6 - 9	790	218	376	180	2	14
34	9 - 12	717	184	341	172	1	19
35	12 - 15	236	60	113	54	-	9
36	15 - 18	69	23	32	10	-	4
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	1 922	534	910	426	3	49
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	498	164	251	70	2	11
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	209	91	93	19	1	5

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	
16 204	5 077	7 406	3 359	33	329	1
21	12	8	1	-	-	2
83	36	41	5	-	1	3
224	108	94	20	-	2	4
3 585	1 094	1 710	698	3	80	5
7 469	2 314	3 399	1 590	15	151	6
3 719	1 119	1 685	829	10	76	7
1 103	394	469	216	5	19	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
16 204	5 077	7 406	3 359	33	329	11
-	-	-	-	-	-	12
4 914	1 863	2 308	627	11	105	13
2 332	1 146	899	227	2	58	14
12 172	3 882	5 551	2 484	25	230	15
12	6	5	1	-	-	16
46	18	25	2	-	1	17
141	69	62	9	-	1	18
2 625	820	1 250	495	1	59	19
5 569	1 754	2 526	1 169	10	110	20
2 920	913	1 317	635	9	46	21
859	302	366	173	5	13	22
-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	24
12 172	3 882	5 551	2 484	25	230	25
-	-	-	-	-	-	26
3 857	1 498	1 786	488	8	77	27
1 846	932	695	177	1	41	28
4 032	1 195	1 855	875	8	99	29
9	6	3	-	-	-	30
37	18	16	3	-	-	31
83	39	32	11	-	1	32
960	274	460	203	2	21	33
1 900	560	873	421	5	41	34
799	206	368	194	1	30	35
244	92	103	43	-	6	36
-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	38
4 032	1 195	1 855	875	8	99	39
-	-	-	-	-	-	40
1 057	365	522	139	3	28	41
486	214	204	50	1	17	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt	7 715	7 076	161	45	-	146	231	22	23	9	-	2
2	unter 1	56	46	-	-	-	1	3	-	5	1	-	-
3	1 - 3	74	70	-	1	-	2	-	-	-	-	-	1
4	3 - 6	164	150	2	2	-	4	3	-	-	3	-	-
5	6 - 9	3 099	2 899	72	14	-	56	41	8	6	3	-	-
6	9 - 12	2 960	2 719	63	20	-	55	89	7	6	1	-	-
7	12 - 15	1 153	1 017	16	5	-	24	78	7	5	1	-	-
8	15 - 18	209	175	8	3	-	4	17	-	1	-	-	1
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	7 715	7 076	161	45	-	146	231	22	23	9	-	2
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 241	2 096	50	11	-	25	47	4	3	4	-	1
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	987	940	19	2	-	8	15	-	1	1	-	1
15	Männlich	5 793	5 327	121	27	-	104	171	17	20	4	-	2
16	unter 1	34	27	-	-	-	1	3	-	3	-	-	-
17	1 - 3	44	41	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1
18	3 - 6	106	98	1	-	-	3	3	-	-	1	-	-
19	6 - 9	2 309	2 161	58	10	-	40	27	6	5	2	-	-
20	9 - 12	2 243	2 077	44	12	-	37	59	7	6	1	-	-
21	12 - 15	917	805	12	4	-	20	67	4	5	-	-	-
22	15 - 18	140	118	6	-	-	2	12	-	1	-	-	1
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	5 793	5 327	121	27	-	104	171	17	20	4	-	2
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 743	1 632	38	8	-	15	40	3	3	3	-	1
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	778	742	15	1	-	5	12	-	1	1	-	1
29	Weiblich	1 922	1 749	40	18	-	42	60	5	3	5	-	-
30	unter 1	22	19	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
31	1 - 3	30	29	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	58	52	1	2	-	1	-	-	-	2	-	-
33	6 - 9	790	738	14	4	-	16	14	2	1	1	-	-
34	9 - 12	717	642	19	8	-	18	30	-	-	-	-	-
35	12 - 15	236	212	4	1	-	4	11	3	-	1	-	-
36	15 - 18	69	57	2	3	-	2	5	-	-	-	-	-
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	1 922	1 749	40	18	-	42	60	5	3	5	-	-
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	498	464	12	3	-	10	7	1	-	1	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	209	198	4	1	-	3	3	-	-	-	-	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	Lfd. Nr.
16 204	14 967	333	94	-	304	397	45	41	18	1	4	1
21	17	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	2
83	76	-	-	-	3	-	-	2	1	-	1	3
224	210	5	1	-	3	1	-	2	2	-	-	4
3 585	3 372	77	9	-	65	36	9	12	5	-	-	5
7 469	6 983	153	47	-	107	142	20	10	5	1	1	6
3 719	3 353	74	24	-	95	146	12	10	3	-	2	7
1 103	956	24	13	-	30	71	4	4	1	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
16 204	14 967	333	94	-	304	397	45	41	18	1	4	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
4 914	4 631	89	16	-	54	91	9	12	10	-	2	13
2 332	2 231	28	5	-	20	39	1	3	3	-	2	14
12 172	11 282	233	66	-	207	298	40	31	10	1	4	15
12	9	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	16
46	44	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	17
141	133	2	-	-	2	1	-	2	1	-	-	18
2 625	2 475	59	6	-	43	23	9	8	2	-	-	19
5 569	5 236	102	30	-	74	95	17	8	5	1	1	20
2 920	2 637	54	20	-	65	121	11	9	1	-	2	21
859	748	16	10	-	21	57	3	3	1	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
12 172	11 282	233	66	-	207	298	40	31	10	1	4	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
3 857	3 641	68	14	-	38	70	9	9	6	-	2	27
1 846	1 765	23	4	-	13	32	1	3	3	-	2	28
4 032	3 685	100	28	-	97	99	5	10	8	-	-	29
9	8	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	30
37	32	-	-	-	2	-	-	2	1	-	-	31
83	77	3	1	-	1	-	-	-	1	-	-	32
960	897	18	3	-	22	13	-	4	3	-	-	33
1 900	1 747	51	17	-	33	47	3	2	-	-	-	34
799	716	20	4	-	30	25	1	1	2	-	-	35
244	208	8	3	-	9	14	1	1	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
4 032	3 685	100	28	-	97	99	5	10	8	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
1 057	990	21	2	-	16	21	-	3	4	-	-	41
486	466	5	1	-	7	7	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja			nein				
					ja	nein	zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen		
ja	nein	ja	nein	ja				nein				
1	Insgesamt	7 715	6 728	987	2 241	1 346	895	5 474	5 382	92	4 630	3 085
2	unter 1	56	54	2	8	6	2	48	48	-	41	15
3	1 - 3	74	66	8	22	14	8	52	52	-	60	14
4	3 - 6	164	133	31	51	23	28	113	110	3	114	50
5	6 - 9	3 099	2 727	372	882	541	341	2 217	2 186	31	1 933	1 166
6	9 - 12	2 960	2 578	382	866	526	340	2 094	2 052	42	1 759	1 201
7	12 - 15	1 153	996	157	345	203	142	808	793	15	619	534
8	15 - 18	209	174	35	67	33	34	142	141	1	104	105
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	7 715	6 728	987	2 241	1 346	895	5 474	5 382	92	4 630	3 085
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Männlich	5 793	5 015	778	1 743	1 029	714	4 050	3 986	64	3 352	2 441
14	unter 1	34	32	2	6	4	2	28	28	-	22	12
15	1 - 3	44	42	2	11	9	2	33	33	-	40	4
16	3 - 6	106	85	21	35	16	19	71	69	2	70	36
17	6 - 9	2 309	2 023	286	677	408	269	1 632	1 615	17	1 382	927
18	9 - 12	2 243	1 935	308	688	410	278	1 555	1 525	30	1 292	951
19	12 - 15	917	782	135	284	163	121	633	619	14	484	433
20	15 - 18	140	116	24	42	19	23	98	97	1	62	78
21	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	unter 18	5 793	5 015	778	1 743	1 029	714	4 050	3 986	64	3 352	2 441
24	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Weiblich.....	1 922	1 713	209	498	317	181	1 424	1 396	28	1 278	644
26	unter 1	22	22	-	2	2	-	20	20	-	19	3
27	1 - 3	30	24	6	11	5	6	19	19	-	20	10
28	3 - 6	58	48	10	16	7	9	42	41	1	44	14
29	6 - 9	790	704	86	205	133	72	585	571	14	551	239
30	9 - 12	717	643	74	178	116	62	539	527	12	467	250
31	12 - 15	236	214	22	61	40	21	175	174	1	135	101
32	15 - 18	69	58	11	25	14	11	44	44	-	42	27
33	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	unter 18	1 922	1 713	209	498	317	181	1 424	1 396	28	1 278	644
36	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja			nein					
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja	nein		ja	nein	ja	nein	
16 204	13 872	2 332	4 914	2 758	2 156	11 290	11 114	176	9 510	6 694	1
21	21	-	3	3	-	18	18	-	15	6	2
83	73	10	22	12	10	61	61	-	62	21	3
224	180	44	89	47	42	135	133	2	146	78	4
3 585	3 114	471	1 074	635	439	2 511	2 479	32	2 270	1 315	5
7 469	6 414	1 055	2 257	1 289	968	5 212	5 125	87	4 467	3 002	6
3 719	3 186	533	1 075	588	487	2 644	2 598	46	1 999	1 720	7
1 103	884	219	394	184	210	709	700	9	551	552	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
16 204	13 872	2 332	4 914	2 758	2 156	11 290	11 114	176	9 510	6 694	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
12 172	10 326	1 846	3 857	2 136	1 721	8 315	8 190	125	6 850	5 322	13
12	12	-	2	2	-	10	10	-	7	5	14
46	42	4	10	6	4	36	36	-	38	8	15
141	111	30	55	26	29	86	85	1	94	47	16
2 625	2 255	370	816	467	349	1 809	1 788	21	1 604	1 021	17
5 569	4 748	821	1 765	1 005	760	3 804	3 743	61	3 172	2 397	18
2 920	2 487	433	883	485	398	2 037	2 002	35	1 516	1 404	19
859	671	188	326	145	181	533	526	7	419	440	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
12 172	10 326	1 846	3 857	2 136	1 721	8 315	8 190	125	6 850	5 322	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
4 032	3 546	486	1 057	622	435	2 975	2 924	51	2 660	1 372	25
9	9	-	1	1	-	8	8	-	8	1	26
37	31	6	12	6	6	25	25	-	24	13	27
83	69	14	34	21	13	49	48	1	52	31	28
960	859	101	258	168	90	702	691	11	666	294	29
1 900	1 666	234	492	284	208	1 408	1 382	26	1 295	605	30
799	699	100	192	103	89	607	596	11	483	316	31
244	213	31	68	39	29	176	174	2	132	112	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
4 032	3 546	486	1 057	622	435	2 975	2 924	51	2 660	1 372	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	7 715	50	2 974	1 400	2 793	49	322	11	116	326	-	-
2	unter 1	56	-	26	-	23	1	1	1	4	1	-	-
3	1 - 3	74	-	32	1	36	1	1	-	3	4	-	-
4	3 - 6	164	-	67	32	57	1	5	1	1	8	-	-
5	6 - 9	3 099	10	1 212	575	1 096	19	136	5	46	129	-	-
6	9 - 12	2 960	7	1 158	536	1 069	19	128	4	39	117	-	-
7	12 - 15	1 153	21	401	224	442	6	42	-	17	48	-	-
8	15 - 18	209	12	78	32	70	2	9	-	6	19	-	-
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	7 715	50	2 974	1 400	2 793	49	322	11	116	326	-	-
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 241	18	701	600	789	21	74	2	36	104	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	987	3	261	336	339	8	28	2	10	35	-	-
15	Männlich	5 793	32	2 248	1 141	1 995	34	254	5	84	229	-	-
16	unter 1	34	-	19	-	12	-	1	-	2	1	-	-
17	1 - 3	44	-	17	-	22	1	1	-	3	4	-	-
18	3 - 6	106	-	40	25	37	1	3	-	-	5	-	-
19	6 - 9	2 309	6	907	460	774	13	110	4	35	91	-	-
20	9 - 12	2 243	3	887	442	765	13	103	1	29	80	-	-
21	12 - 15	917	15	321	189	348	5	28	-	11	35	-	-
22	15 - 18	140	8	57	25	37	1	8	-	4	13	-	-
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	5 793	32	2 248	1 141	1 995	34	254	5	84	229	-	-
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 743	11	527	518	587	14	60	-	26	77	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	778	2	192	290	259	4	24	-	7	25	-	-
29	Weiblich	1 922	18	726	259	798	15	68	6	32	97	-	-
30	unter 1	22	-	7	-	11	1	-	1	2	-	-	-
31	1 - 3	30	-	15	1	14	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	58	-	27	7	20	-	2	1	1	3	-	-
33	6 - 9	790	4	305	115	322	6	26	1	11	38	-	-
34	9 - 12	717	4	271	94	304	6	25	3	10	37	-	-
35	12 - 15	236	6	80	35	94	1	14	-	6	13	-	-
36	15 - 18	69	4	21	7	33	1	1	-	2	6	-	-
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	1 922	18	726	259	798	15	68	6	32	97	-	-
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	498	7	174	82	202	7	14	2	10	27	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	209	1	69	46	80	4	4	2	3	10	-	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) und familienrichterlichen Entscheidungen

9.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/ Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/ Staatsanwaltschaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
16 204	71	6 080	3 257	5 752	89	687	26	242	643	-	-	1
21	-	8	-	9	-	-	1	3	-	-	-	2
83	-	39	3	38	-	-	-	3	-	-	-	3
224	-	77	32	94	2	9	2	8	8	-	-	4
3 585	7	1 379	726	1 271	18	135	6	43	147	-	-	5
7 469	15	2 889	1 487	2 588	47	335	13	95	280	-	-	6
3 719	31	1 326	791	1 316	14	166	2	73	146	-	-	7
1 103	18	362	218	436	8	42	2	17	62	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
16 204	71	6 080	3 257	5 752	89	687	26	242	643	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
4 914	23	1 500	1 382	1 728	35	156	4	86	195	-	-	13
2 332	7	595	764	844	21	58	2	41	68	-	-	14
12 172	50	4 582	2 642	4 103	61	545	17	172	441	-	-	15
12	-	5	-	5	-	-	-	2	-	-	-	16
46	-	23	1	20	-	-	-	2	-	-	-	17
141	-	46	25	55	2	8	1	4	5	-	-	18
2 625	4	1 006	586	871	13	109	5	31	102	-	-	19
5 569	12	2 174	1 194	1 821	28	261	9	70	187	-	-	20
2 920	22	1 050	649	998	12	136	1	52	106	-	-	21
859	12	278	187	333	6	31	1	11	41	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
12 172	50	4 582	2 642	4 103	61	545	17	172	441	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
3 857	17	1 152	1 171	1 298	24	129	3	63	152	-	-	27
1 846	6	460	646	643	12	47	1	31	49	-	-	28
4 032	21	1 498	615	1 649	28	142	9	70	202	-	-	29
9	-	3	-	4	-	-	1	1	-	-	-	30
37	-	16	2	18	-	-	-	1	-	-	-	31
83	-	31	7	39	-	1	1	4	3	-	-	32
960	3	373	140	400	5	26	1	12	45	-	-	33
1 900	3	715	293	767	19	74	4	25	93	-	-	34
799	9	276	142	318	2	30	1	21	40	-	-	35
244	6	84	31	103	2	11	1	6	21	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
4 032	21	1 498	615	1 649	28	142	9	70	202	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
1 057	6	348	211	430	11	27	1	23	43	-	-	41
486	1	135	118	201	9	11	1	10	19	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Beendete Hilfen											
		Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	8 110	43	3 083	1 520	2 987	36	345	10	86	305	-	-
2	unter 1	18	-	7	1	8	1	-	-	1	-	-	-
3	1 - 3	74	-	34	-	35	2	2	-	1	10	-	-
4	3 - 6	113	-	39	11	59	-	2	-	2	5	-	-
5	6 - 9	961	-	378	205	327	10	36	1	4	44	-	-
6	9 - 12	3 516	3	1 358	693	1 256	10	148	4	44	132	-	-
7	12 - 15	2 475	20	916	414	970	8	123	3	21	76	-	-
8	15 - 18	953	20	351	196	332	5	34	2	13	38	-	-
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 110	43	3 083	1 520	2 987	36	345	10	86	305	-	-
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 448	16	745	623	944	10	80	1	29	86	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 119	8	284	346	433	7	29	2	10	33	-	-
15	Männlich	6 049	26	2 348	1 220	2 102	19	269	5	60	207	-	-
16	unter 1	12	-	6	1	5	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	44	-	19	-	20	2	2	-	1	9	-	-
18	3 - 6	59	-	20	8	30	-	1	-	-	5	-	-
19	6 - 9	731	-	300	164	233	5	26	-	3	29	-	-
20	9 - 12	2 599	-	1 024	551	878	4	108	3	31	91	-	-
21	12 - 15	1 856	13	685	339	699	4	102	1	13	46	-	-
22	15 - 18	748	13	294	157	237	4	30	1	12	27	-	-
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 049	26	2 348	1 220	2 102	19	269	5	60	207	-	-
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 897	10	576	520	696	7	68	-	20	54	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	881	6	220	293	327	6	20	1	8	23	-	-
29	Weiblich	2 061	17	735	300	885	17	76	5	26	98	-	-
30	unter 1	6	-	1	-	3	1	-	-	1	-	-	-
31	1 - 3	30	-	15	-	15	-	-	-	-	1	-	-
32	3 - 6	54	-	19	3	29	-	1	-	2	-	-	-
33	6 - 9	230	-	78	41	94	5	10	1	1	15	-	-
34	9 - 12	917	3	334	142	378	6	40	1	13	41	-	-
35	12 - 15	619	7	231	75	271	4	21	2	8	30	-	-
36	15 - 18	205	7	57	39	95	1	4	1	1	11	-	-
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 061	17	735	300	885	17	76	5	26	98	-	-
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	551	6	169	103	248	3	12	1	9	32	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	238	2	64	53	106	1	9	1	2	10	-	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfestellungs-empfängerin/des Hilfestellungs-empfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	16 204	-	-	388	2 159
2	unter 1	21	-	-	2	7
3	1 - 3	83	-	-	32	23
4	3 - 6	224	-	-	28	84
5	6 - 9	3 585	-	-	86	537
6	9 - 12	7 469	-	-	118	1 018
7	12 - 15	3 719	-	-	90	411
8	15 - 18	1 103	-	-	32	79
9	18 - 21	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-
11	unter 18	16 204	-	-	388	2 159
12	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	4 914	-	-	106	744
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 332	-	-	49	363
15	Männlich	12 172	-	-	230	1 529
16	unter 1	12	-	-	1	4
17	1 - 3	46	-	-	18	16
18	3 - 6	141	-	-	22	47
19	6 - 9	2 625	-	-	49	400
20	9 - 12	5 569	-	-	74	699
21	12 - 15	2 920	-	-	49	307
22	15 - 18	859	-	-	17	56
23	18 - 21	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 172	-	-	230	1 529
26	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	3 857	-	-	69	545
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 846	-	-	32	280
29	Weiblich	4 032	-	-	158	630
30	unter 1	9	-	-	1	3
31	1 - 3	37	-	-	14	7
32	3 - 6	83	-	-	6	37
33	6 - 9	960	-	-	37	137
34	9 - 12	1 900	-	-	44	319
35	12 - 15	799	-	-	41	104
36	15 - 18	244	-	-	15	23
37	18 - 21	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-
39	unter 18	4 032	-	-	158	630
40	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 057	-	-	37	199
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	486	-	-	17	83

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2015 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
642	830	12 039	146	-	-	-	-	1
-	4	8	-	-	-	-	-	2
-	3	23	2	-	-	-	-	3
1	6	103	2	-	-	-	-	4
141	201	2 593	27	-	-	-	-	5
209	405	5 668	51	-	-	-	-	6
185	165	2 830	38	-	-	-	-	7
106	46	814	26	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
642	830	12 039	146	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
228	222	3 580	34	-	-	-	-	13
125	132	1 648	15	-	-	-	-	14
508	598	9 198	109	-	-	-	-	15
-	1	6	-	-	-	-	-	16
-	2	10	-	-	-	-	-	17
-	2	68	2	-	-	-	-	18
106	150	1 900	20	-	-	-	-	19
161	292	4 303	40	-	-	-	-	20
158	119	2 257	30	-	-	-	-	21
83	32	654	17	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
508	598	9 198	109	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
184	154	2 880	25	-	-	-	-	27
100	85	1 338	11	-	-	-	-	28
134	232	2 841	37	-	-	-	-	29
-	3	2	-	-	-	-	-	30
-	1	13	2	-	-	-	-	31
1	4	35	-	-	-	-	-	32
35	51	693	7	-	-	-	-	33
48	113	1 365	11	-	-	-	-	34
27	46	573	8	-	-	-	-	35
23	14	160	9	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
134	232	2 841	37	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
44	68	700	9	-	-	-	-	41
25	47	310	4	-	-	-	-	42

10B.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfgewährung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	8 110	-	-	207	975
2	unter 1	18	-	-	2	2
3	1 - 3	74	-	-	28	18
4	3 - 6	113	-	-	32	23
5	6 - 9	961	-	-	34	155
6	9 - 12	3 516	-	-	49	444
7	12 - 15	2 475	-	-	43	261
8	15 - 18	953	-	-	19	72
9	18 - 21	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 110	-	-	207	975
12	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 448	-	-	49	334
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 119	-	-	25	160
15	Männlich	6 049	-	-	116	725
16	unter 1	12	-	-	1	2
17	1 - 3	44	-	-	17	10
18	3 - 6	59	-	-	17	11
19	6 - 9	731	-	-	16	122
20	9 - 12	2 599	-	-	32	328
21	12 - 15	1 856	-	-	22	198
22	15 - 18	748	-	-	11	54
23	18 - 21	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 049	-	-	116	725
26	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 897	-	-	27	248
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	881	-	-	14	122
29	Weiblich	2 061	-	-	91	250
30	unter 1	6	-	-	1	-
31	1 - 3	30	-	-	11	8
32	3 - 6	54	-	-	15	12
33	6 - 9	230	-	-	18	33
34	9 - 12	917	-	-	17	116
35	12 - 15	619	-	-	21	63
36	15 - 18	205	-	-	8	18
37	18 - 21	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 061	-	-	91	250
40	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	551	-	-	22	86
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	238	-	-	11	38

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
283	437	6 089	119	-	-	-	-	1
-	2	10	2	-	-	-	-	2
-	4	22	2	-	-	-	-	3
3	4	48	3	-	-	-	-	4
33	47	684	8	-	-	-	-	5
99	208	2 675	41	-	-	-	-	6
64	127	1 945	35	-	-	-	-	7
84	45	705	28	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
283	437	6 089	119	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
95	135	1 795	40	-	-	-	-	13
52	71	788	23	-	-	-	-	14
219	327	4 571	91	-	-	-	-	15
-	-	8	1	-	-	-	-	16
-	3	12	2	-	-	-	-	17
1	1	28	1	-	-	-	-	18
23	37	529	4	-	-	-	-	19
73	160	1 970	36	-	-	-	-	20
54	93	1 462	27	-	-	-	-	21
68	33	562	20	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
219	327	4 571	91	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
74	106	1 409	33	-	-	-	-	27
36	59	627	23	-	-	-	-	28
64	110	1 518	28	-	-	-	-	29
-	2	2	1	-	-	-	-	30
-	1	10	-	-	-	-	-	31
2	3	20	2	-	-	-	-	32
10	10	155	4	-	-	-	-	33
26	48	705	5	-	-	-	-	34
10	34	483	8	-	-	-	-	35
16	12	143	8	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
64	110	1 518	28	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
21	29	386	7	-	-	-	-	41
16	12	161	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	7 715	320	247	49	24	2 109	1 493	440	176	369	219	100	50	3 734	1 684	1 446	604
2	unter 1	56	7	7	-	-	14	9	4	1	12	4	5	3	25	19	3	3
3	1 - 3	74	14	11	1	2	30	24	6	-	13	11	2	-	34	15	16	3
4	3 - 6	164	15	11	4	-	48	34	10	4	14	13	-	1	84	38	39	7
5	6 - 9	3 099	112	79	20	13	903	646	189	68	156	96	41	19	1 536	710	599	227
6	9 - 12	2 960	119	93	19	7	801	560	171	70	130	76	35	19	1 448	635	565	248
7	12 - 15	1 153	44	40	2	2	261	183	49	29	40	18	16	6	528	233	196	99
8	15 - 18	209	9	6	3	-	52	37	11	4	4	1	1	2	79	34	28	17
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	7 715	320	247	49	24	2 109	1 493	440	176	369	219	100	50	3 734	1 684	1 446	604
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 241	91	75	11	5	704	474	160	70	107	58	31	18	1 071	461	434	176
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	987	43	36	5	2	387	265	81	41	44	23	14	7	449	176	193	80
15	Männlich	5 793	228	178	35	15	1 483	1 041	306	136	253	140	77	36	2 725	1 221	1 034	470
16	unter 1	34	4	4	-	-	3	3	-	-	8	4	3	1	14	12	-	2
17	1 - 3	44	8	7	1	-	17	15	2	-	8	7	1	-	18	7	9	2
18	3 - 6	106	10	7	3	-	32	22	7	3	8	7	-	1	56	23	28	5
19	6 - 9	2 309	77	58	11	8	617	435	131	51	107	65	32	10	1 120	505	437	178
20	9 - 12	2 243	89	69	15	5	580	405	119	56	91	45	28	18	1 057	476	390	191
21	12 - 15	917	33	29	2	2	204	140	41	23	30	12	13	5	407	174	149	84
22	15 - 18	140	7	4	3	-	30	21	6	3	1	-	-	1	53	24	21	8
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	5 793	228	178	35	15	1 483	1 041	306	136	253	140	77	36	2 725	1 221	1 034	470
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 743	69	55	10	4	528	347	121	60	77	42	23	12	824	357	320	147
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	778	32	26	4	2	303	202	64	37	31	14	10	7	349	139	140	70
29	Weiblich	1 922	92	69	14	9	626	452	134	40	116	79	23	14	1 009	463	412	134
30	unter 1	22	3	3	-	-	11	6	4	1	4	-	2	2	11	7	3	1
31	1 - 3	30	6	4	-	2	13	9	4	-	5	4	1	-	16	8	7	1
32	3 - 6	58	5	4	1	-	16	12	3	1	6	6	-	-	28	15	11	2
33	6 - 9	790	35	21	9	5	286	211	58	17	49	31	9	9	416	205	162	49
34	9 - 12	717	30	24	4	2	221	155	52	14	39	31	7	1	391	159	175	57
35	12 - 15	236	11	11	-	-	57	43	8	6	10	6	3	1	121	59	47	15
36	15 - 18	69	2	2	-	-	22	16	5	1	3	1	1	1	26	10	7	9
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	1 922	92	69	14	9	626	452	134	40	116	79	23	14	1 009	463	412	134
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	498	22	20	1	1	176	127	39	10	30	16	8	6	247	104	114	29
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	209	11	10	1	-	84	63	17	4	13	9	4	-	100	37	53	10

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Begonnene Hilfen																						Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
1 262	407	499	356	1 014	288	439	287	3 203	1 583	1 046	574	1 980	689	812	479	2 854	993	993	868	112		
22	10	7	5	3	-	3	-	8	5	2	1	9	1	4	4	1	-	1	-	1		
16	8	6	2	12	1	6	5	3	1	1	1	6	3	2	1	-	-	-	-	-		
38	14	14	10	21	7	10	4	42	22	10	10	45	24	14	7	2	-	1	1	1		
498	154	186	158	414	117	179	118	1 237	622	403	212	842	294	347	201	1 095	350	389	356	31		
501	163	200	138	371	111	160	100	1 300	639	426	235	732	262	289	181	1 106	376	391	339	45		
162	51	73	38	174	49	68	57	524	251	180	93	277	92	115	70	535	210	183	142	26		
25	7	13	5	19	3	13	3	89	43	24	22	69	13	41	15	115	57	28	30	8		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
1 262	407	499	356	1 014	288	439	287	3 203	1 583	1 046	574	1 980	689	812	479	2 854	993	993	868	112		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
299	83	114	102	285	84	122	79	947	481	309	157	531	190	212	129	892	312	324	256	23		
112	25	39	48	104	33	40	31	407	204	136	67	215	77	85	53	373	139	137	97	9		
883	286	344	253	765	211	344	210	2 608	1 317	846	445	1 492	524	609	359	2 261	788	796	677	87		
12	7	5	-	2	-	2	-	6	3	2	1	6	1	3	2	-	-	-	-	-		
9	5	3	1	8	1	5	2	1	-	-	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-		
25	9	9	7	12	3	7	2	36	18	9	9	32	16	10	6	2	-	1	1	1		
340	115	118	107	313	89	141	83	1 006	521	317	168	636	228	262	146	857	272	311	274	21		
362	108	150	104	285	80	126	79	1 060	525	356	179	551	199	213	139	883	299	311	273	37		
123	40	53	30	133	38	54	41	436	218	148	70	218	71	92	55	438	173	153	112	22		
12	2	6	4	12	-	9	3	63	32	14	17	47	7	29	11	81	44	20	17	6		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
883	286	344	253	765	211	344	210	2 608	1 317	846	445	1 492	524	609	359	2 261	788	796	677	87		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
211	54	86	71	221	62	96	63	806	416	266	124	402	145	167	90	720	251	270	199	14		
80	16	30	34	79	24	29	26	353	182	120	51	167	58	72	37	304	112	115	77	5		
379	121	155	103	249	77	95	77	595	266	200	129	488	165	203	120	593	205	197	191	25		
10	3	2	5	1	-	1	-	2	2	-	-	3	-	1	2	1	-	1	-	1		
7	3	3	1	4	-	1	3	2	1	1	-	4	1	2	1	-	-	-	-	-		
13	5	5	3	9	4	3	2	6	4	1	1	13	8	4	1	-	-	-	-	-		
158	39	68	51	101	28	38	35	231	101	86	44	206	66	85	55	238	78	78	82	10		
139	55	50	34	86	31	34	21	240	114	70	56	181	63	76	42	223	77	80	66	8		
39	11	20	8	41	11	14	16	88	33	32	23	59	21	23	15	97	37	30	30	4		
13	5	7	1	7	3	4	-	26	11	10	5	22	6	12	4	34	13	8	13	2		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
379	121	155	103	249	77	95	77	595	266	200	129	488	165	203	120	593	205	197	191	25		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
88	29	28	31	64	22	26	16	141	65	43	33	129	45	45	39	172	61	54	57	9		
32	9	9	14	25	9	11	5	54	22	16	16	48	19	13	16	69	27	22	20	4		

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen am 31.12.																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfearrt)	davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	16 204	619	476	100	43	4 664	3 255	999	410	718	399	228	91	7 810	3 396	3 031	1 383
2	unter 1	21	3	3	-	-	6	2	3	1	3	1	2	-	7	6	-	1
3	1 - 3	83	14	11	3	-	29	24	5	-	15	10	3	2	39	24	13	2
4	3 - 6	224	23	17	6	-	87	66	17	4	12	10	1	1	120	47	64	9
5	6 - 9	3 585	119	90	20	9	1 098	794	215	89	169	112	40	17	1 788	788	719	281
6	9 - 12	7 469	243	182	42	19	2 177	1 521	450	206	330	172	108	50	3 649	1 608	1 407	634
7	12 - 15	3 719	143	108	23	12	991	696	215	80	146	70	59	17	1 726	726	676	324
8	15 - 18	1 103	74	65	6	3	276	152	94	30	43	24	15	4	481	197	152	132
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	16 204	619	476	100	43	4 664	3 255	999	410	718	399	228	91	7 810	3 396	3 031	1 383
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 914	242	195	32	15	1 606	1 074	391	141	229	132	67	30	2 290	954	899	437
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 332	156	134	17	5	940	627	234	79	113	64	34	15	1 072	385	440	247
15	Männlich	12 172	439	344	68	27	3 244	2 230	712	302	485	261	162	62	5 741	2 482	2 192	1 067
16	unter 1	12	2	2	-	-	1	1	-	-	2	1	1	-	3	2	-	1
17	1 - 3	46	9	6	3	-	15	12	3	-	7	5	2	-	25	18	6	1
18	3 - 6	141	17	12	5	-	53	38	12	3	9	7	1	1	77	30	40	7
19	6 - 9	2 625	81	61	14	6	732	524	148	60	103	70	26	7	1 282	558	513	211
20	9 - 12	5 569	164	127	25	12	1 499	1 038	303	158	228	111	77	40	2 636	1 162	999	475
21	12 - 15	2 920	103	80	16	7	736	513	163	60	107	52	44	11	1 340	557	524	259
22	15 - 18	859	63	56	5	2	208	104	83	21	29	15	11	3	378	155	110	113
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 172	439	344	68	27	3 244	2 230	712	302	485	261	162	62	5 741	2 482	2 192	1 067
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 857	186	153	24	9	1 203	772	314	117	160	88	52	20	1 787	748	683	356
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 846	127	108	14	5	733	470	195	68	74	37	23	14	848	306	337	205
29	Weiblich	4 032	180	132	32	16	1 420	1 025	287	108	233	138	66	29	2 069	914	839	316
30	unter 1	9	1	1	-	-	5	1	3	1	1	-	1	-	4	4	-	-
31	1 - 3	37	5	5	-	-	14	12	2	-	8	5	1	2	14	6	7	1
32	3 - 6	83	6	5	1	-	34	28	5	1	3	3	-	-	43	17	24	2
33	6 - 9	960	38	29	6	3	366	270	67	29	66	42	14	10	506	230	206	70
34	9 - 12	1 900	79	55	17	7	678	483	147	48	102	61	31	10	1 013	446	408	159
35	12 - 15	799	40	28	7	5	255	183	52	20	39	18	15	6	386	169	152	65
36	15 - 18	244	11	9	1	1	68	48	11	9	14	9	4	1	103	42	42	19
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	4 032	180	132	32	16	1 420	1 025	287	108	233	138	66	29	2 069	914	839	316
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 057	56	42	8	6	403	302	77	24	69	44	15	10	503	206	216	81
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	486	29	26	3	-	207	157	39	11	39	27	11	1	224	79	103	42

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfigewährung

noch: 11.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.																						Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfigewährung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Über-nahme von einem anderen Jugend-amt wegen Zu-ständig-keits-wechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
2 596	830	1 031	735	2 230	622	918	690	6 776	3 331	2 264	1 181	4 233	1 479	1 710	1 044	6 148	2 185	2 165	1 798	231	1	
10	3	3	4	2	-	2	-	4	4	-	-	7	1	2	4	1	-	1	-	1	2	
21	6	10	5	14	3	6	5	5	2	2	1	5	3	2	-	-	-	-	-	-	3	
39	15	13	11	20	5	9	6	36	22	12	2	70	40	19	11	3	-	2	1	2	4	
596	163	247	186	452	123	183	146	1 444	732	474	238	991	364	386	241	1 191	386	425	380	33	5	
1 217	406	473	338	997	278	401	318	3 185	1 565	1 050	570	1 912	677	768	467	2 816	949	1 043	824	111	6	
563	191	220	152	586	160	250	176	1 646	793	563	290	954	294	415	245	1 611	612	535	464	69	7	
150	46	65	39	159	53	67	39	456	213	163	80	294	100	118	76	526	238	159	129	15	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
2 596	830	1 031	735	2 230	622	918	690	6 776	3 331	2 264	1 181	4 233	1 479	1 710	1 044	6 148	2 185	2 165	1 798	231	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
690	209	267	214	705	200	278	227	2 057	1 003	708	346	1 185	401	464	320	1 936	689	703	544	57	13	
292	67	120	105	333	92	124	117	949	462	312	175	515	165	202	148	846	316	301	229	20	14	
1 846	584	719	543	1 685	460	709	516	5 495	2 764	1 824	907	3 201	1 134	1 287	780	4 881	1 735	1 729	1 417	178	15	
4	2	2	-	1	-	1	-	3	3	-	-	5	1	2	2	-	-	-	-	-	16	
8	1	4	3	9	3	5	1	3	-	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	17	
21	8	6	7	10	2	5	3	29	17	10	2	43	25	13	5	3	-	2	1	2	18	
401	117	158	126	331	89	140	102	1 169	612	379	178	731	273	285	173	924	295	332	297	26	19	
861	281	328	252	746	209	305	232	2 573	1 293	848	432	1 447	520	575	352	2 224	743	834	647	85	20	
444	143	175	126	461	116	202	143	1 350	665	453	232	747	233	325	189	1 311	507	428	376	54	21	
107	32	46	29	127	41	51	35	368	174	132	62	227	81	87	59	419	190	133	96	11	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
1 846	584	719	543	1 685	460	709	516	5 495	2 764	1 824	907	3 201	1 134	1 287	780	4 881	1 735	1 729	1 417	178	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
499	142	201	156	557	157	215	185	1 750	868	601	281	919	316	367	236	1 596	568	582	446	45	27	
222	53	92	77	264	75	94	95	812	397	270	145	402	130	165	107	690	255	246	189	15	28	
750	246	312	192	545	162	209	174	1 281	567	440	274	1 032	345	423	264	1 267	450	436	381	53	29	
6	1	1	4	1	-	1	-	1	1	-	-	2	-	-	2	1	-	1	-	1	30	
13	5	6	2	5	-	1	4	2	2	-	-	4	2	2	-	-	-	-	-	-	31	
18	7	7	4	10	3	4	3	7	5	2	-	27	15	6	6	-	-	-	-	-	32	
195	46	89	60	121	34	43	44	275	120	95	60	260	91	101	68	267	91	93	83	7	33	
356	125	145	86	251	69	96	86	612	272	202	138	465	157	193	115	592	206	209	177	26	34	
119	48	45	26	125	44	48	33	296	128	110	58	207	61	90	56	300	105	107	88	15	35	
43	14	19	10	32	12	16	4	88	39	31	18	67	19	31	17	107	48	26	33	4	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
750	246	312	192	545	162	209	174	1 281	567	440	274	1 032	345	423	264	1 267	450	436	381	53	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
191	67	66	58	148	43	63	42	307	135	107	65	266	85	97	84	340	121	121	98	12	41	
70	14	28	28	69	17	30	22	137	65	42	30	113	35	37	41	156	61	55	40	5	42	

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	16 204	139	414	43	189	56	11	14 415	948
2	unter 1	21	1	2	-	-	1	13	14	3
3	1 - 3	83	1	7	2	2	8	21	50	13
4	3 - 6	224	9	5	2	7	3	13	179	19
5	6 - 9	3 585	31	83	9	39	14	11	3 173	236
6	9 - 12	7 469	53	175	17	94	21	11	6 688	421
7	12 - 15	3 719	25	108	12	38	4	9	3 340	192
8	15 - 18	1 103	19	34	1	9	5	9	971	64
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	16 204	139	414	43	189	56	11	14 415	948
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 914	44	139	13	52	14	10	4 322	330
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 332	21	69	5	18	3	9	2 066	150
15	Männlich	12 172	94	276	32	141	33	11	10 899	697
16	unter 1	12	1	2	-	-	-	4	8	1
17	1 - 3	46	1	4	2	1	3	18	28	7
18	3 - 6	141	5	4	1	5	3	14	110	13
19	6 - 9	2 625	20	54	7	29	11	12	2 330	174
20	9 - 12	5 569	36	119	13	69	13	12	5 009	310
21	12 - 15	2 920	20	71	8	28	1	9	2 647	145
22	15 - 18	859	11	22	1	9	2	10	767	47
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 172	94	276	32	141	33	11	10 899	697
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 857	34	103	8	44	10	11	3 417	241
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 846	15	54	4	14	2	9	1 652	105
29	Weiblich	4 032	45	138	11	48	23	11	3 516	251
30	unter 1	9	-	-	-	-	1	40	6	2
31	1 - 3	37	-	3	-	1	5	24	22	6
32	3 - 6	83	4	1	1	2	-	9	69	6
33	6 - 9	960	11	29	2	10	3	10	843	62
34	9 - 12	1 900	17	56	4	25	8	11	1 679	111
35	12 - 15	799	5	37	4	10	3	10	693	47
36	15 - 18	244	8	12	-	-	3	9	204	17
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	4 032	45	138	11	48	23	11	3 516	251
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 057	10	36	5	8	4	10	905	89
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	486	6	15	1	4	1	9	414	45

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungsstunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
8 110	120	227	33	86	22	9	7 093	529	1
18	-	1	-	1	-	13	9	7	2
74	4	5	3	7	2	13	40	13	3
113	7	6	1	2	5	14	82	10	4
961	11	27	6	7	3	9	839	68	5
3 516	46	87	11	32	6	9	3 094	240	6
2 475	38	70	6	31	3	9	2 184	143	7
953	14	31	6	6	3	9	845	48	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
8 110	120	227	33	86	22	9	7 093	529	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
2 448	34	63	10	16	9	9	2 125	191	13
1 119	16	26	2	6	3	8	985	81	14
6 049	82	160	17	63	16	9	5 305	406	15
12	-	1	-	-	-	5	8	3	16
44	2	3	-	3	2	15	22	12	17
59	5	2	-	1	3	14	44	4	18
731	6	17	2	4	2	9	648	52	19
2 599	27	62	7	28	5	9	2 279	191	20
1 856	32	52	4	22	3	9	1 636	107	21
748	10	23	4	5	1	8	668	37	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
6 049	82	160	17	63	16	9	5 305	406	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
1 897	25	49	6	12	5	9	1 644	156	27
881	11	20	2	4	2	8	772	70	28
2 061	38	67	16	23	6	9	1 788	123	29
6	-	-	-	1	-	20	1	4	30
30	2	2	3	4	-	12	18	1	31
54	2	4	1	1	2	14	38	6	32
230	5	10	4	3	1	10	191	16	33
917	19	25	4	4	1	7	815	49	34
619	6	18	2	9	-	10	548	36	35
205	4	8	2	1	2	10	177	11	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
2 061	38	67	16	23	6	9	1 788	123	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
551	9	14	4	4	4	11	481	35	41
238	5	6	-	2	1	9	213	11	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgebere- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt	8 110	4 534	2 232	1 371	599	262	-	143	1 201
2	unter 1	18	6	3	2	1	-	-	1	8
3	1 - 3	74	44	11	7	4	-	-	1	18
4	3 - 6	113	58	35	27	8	-	-	3	17
5	6 - 9	961	362	351	227	113	11	-	34	214
6	9 - 12	3 516	1 943	961	634	259	68	-	60	552
7	12 - 15	2 475	1 476	666	387	161	118	-	35	298
8	15 - 18	953	645	205	87	53	65	-	9	94
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 110	4 534	2 232	1 371	599	262	-	143	1 201
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 448	1 373	691	414	188	89	-	44	340
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 119	640	299	183	71	45	-	16	164
15	Männlich	6 049	3 345	1 695	1 030	473	192	-	107	902
16	unter 1	12	4	2	1	1	-	-	-	6
17	1 - 3	44	25	8	5	3	-	-	-	11
18	3 - 6	59	31	19	15	4	-	-	1	8
19	6 - 9	731	272	268	170	91	7	-	24	167
20	9 - 12	2 599	1 377	752	488	208	56	-	45	425
21	12 - 15	1 856	1 114	496	289	122	85	-	29	217
22	15 - 18	748	522	150	62	44	44	-	8	68
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 049	3 345	1 695	1 030	473	192	-	107	902
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 897	1 046	554	328	158	68	-	32	265
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	881	498	241	145	59	37	-	12	130
29	Weiblich	2 061	1 189	537	341	126	70	-	36	299
30	unter 1	6	2	1	1	-	-	-	1	2
31	1 - 3	30	19	3	2	1	-	-	1	7
32	3 - 6	54	27	16	12	4	-	-	2	9
33	6 - 9	230	90	83	57	22	4	-	10	47
34	9 - 12	917	566	209	146	51	12	-	15	127
35	12 - 15	619	362	170	98	39	33	-	6	81
36	15 - 18	205	123	55	25	9	21	-	1	26
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 061	1 189	537	341	126	70	-	36	299
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	551	327	137	86	30	21	-	12	75
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	238	142	58	38	12	8	-	4	34

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon nach anschließendem Aufenthalt			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	8 110	6 579	151	51	8
2	unter 1	18	12	1	-	-
3	1 - 3	74	63	-	3	-
4	3 - 6	113	92	2	1	-
5	6 - 9	961	701	14	7	-
6	9 - 12	3 516	2 830	62	20	-
7	12 - 15	2 475	2 078	44	11	3
8	15 - 18	953	803	28	9	5
9	18 - 21	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 110	6 579	151	51	8
12	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 448	2 061	38	9	3
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 119	970	12	2	1
15	Männlich	6 049	4 950	112	32	6
16	unter 1	12	7	1	-	-
17	1 - 3	44	36	-	2	-
18	3 - 6	59	48	1	-	-
19	6 - 9	731	539	11	6	-
20	9 - 12	2 599	2 088	50	12	-
21	12 - 15	1 856	1 585	32	8	1
22	15 - 18	748	647	17	4	5
23	18 - 21	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 049	4 950	112	32	6
26	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 897	1 610	27	6	3
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	881	762	10	2	1
29	Weiblich	2 061	1 629	39	19	2
30	unter 1	6	5	-	-	-
31	1 - 3	30	27	-	1	-
32	3 - 6	54	44	1	1	-
33	6 - 9	230	162	3	1	-
34	9 - 12	917	742	12	8	-
35	12 - 15	619	493	12	3	2
36	15 - 18	205	156	11	5	-
37	18 - 21	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 061	1 629	39	19	2
40	18 und älter	-	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	551	451	11	3	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	238	208	2	-	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Davon nach anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater- Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltssort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
164	953	79	65	25	2	33	1
1	2	-	2	-	-	-	2
2	2	-	3	1	-	-	3
8	5	-	2	2	-	1	4
37	167	16	12	5	-	2	5
69	437	46	26	11	-	15	6
36	266	11	15	4	-	7	7
11	74	6	5	2	2	8	8
-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
164	953	79	65	25	2	33	11
-	-	-	-	-	-	-	12
28	243	13	18	12	-	23	13
7	96	2	9	7	-	13	14
109	692	61	44	18	1	24	15
1	1	-	2	-	-	-	16
2	1	-	2	1	-	-	17
4	4	-	1	1	-	-	18
24	124	13	9	4	-	1	19
44	337	36	15	7	-	10	20
25	177	8	12	3	-	5	21
9	48	4	3	2	1	8	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
109	692	61	44	18	1	24	25
-	-	-	-	-	-	-	26
18	191	10	10	7	-	15	27
4	81	1	6	6	-	8	28
55	261	18	21	7	1	9	29
-	1	-	-	-	-	-	30
-	1	-	1	-	-	-	31
4	1	-	1	1	-	1	32
13	43	3	3	1	-	1	33
25	100	10	11	4	-	5	34
11	89	3	3	1	-	2	35
2	26	2	2	-	1	-	36
-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	38
55	261	18	21	7	1	9	39
-	-	-	-	-	-	-	40
10	52	3	8	5	-	8	41
3	15	1	3	1	-	5	42

15.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugend-lichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³
1	Insgesamt	8 110	143	124	695	2 981	254	3 913
2	unter 1	18	1	-	1	10	-	6
3	1 - 3	74	1	1	1	40	-	31
4	3 - 6	113	3	-	7	52	-	51
5	6 - 9	961	34	17	76	414	39	381
6	9 - 12	3 516	60	62	323	1 238	126	1 707
7	12 - 15	2 475	35	27	221	962	65	1 165
8	15 - 18	953	9	17	66	265	24	572
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 110	143	124	695	2 981	254	3 913
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 448	44	38	220	819	58	1 269
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 119	16	13	98	347	19	626
15	Männlich	6 049	107	92	515	2 175	214	2 946
16	unter 1	12	-	-	1	8	-	3
17	1 - 3	44	-	1	-	24	-	19
18	3 - 6	59	1	-	4	23	-	31
19	6 - 9	731	24	14	60	304	33	296
20	9 - 12	2 599	45	41	251	926	108	1 228
21	12 - 15	1 856	29	22	155	692	53	905
22	15 - 18	748	8	14	44	198	20	464
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 049	107	92	515	2 175	214	2 946
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 897	32	27	170	629	52	987
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	881	12	10	72	274	16	497
29	Weiblich	2 061	36	32	180	806	40	967
30	unter 1	6	1	-	-	2	-	3
31	1 - 3	30	1	-	1	16	-	12
32	3 - 6	54	2	-	3	29	-	20
33	6 - 9	230	10	3	16	110	6	85
34	9 - 12	917	15	21	72	312	18	479
35	12 - 15	619	6	5	66	270	12	260
36	15 - 18	205	1	3	22	67	4	108
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 061	36	32	180	806	40	967
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	551	12	11	50	190	6	282
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	238	4	3	26	73	3	129

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	8 110	-	527	593	620	673	1 148	1 298	1 814	1 184	247	6	23
2	unter 1	18	-	10	6	1	1	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3	74	-	14	21	19	8	4	2	6	-	-	-	8
4	3 - 6	113	-	19	20	20	10	12	8	14	10	-	-	13
5	6 - 9	961	-	139	146	132	138	161	138	64	35	8	-	13
6	9 - 12	3 516	-	180	210	232	290	526	623	964	465	25	1	22
7	12 - 15	2 475	-	123	132	148	161	342	398	598	474	98	1	25
8	15 - 18	953	-	42	58	68	65	103	129	168	200	116	4	31
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	8 110	-	527	593	620	673	1 148	1 298	1 814	1 184	247	6	23
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 448	-	176	175	167	201	339	372	557	374	86	1	23
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 119	-	76	88	63	90	160	168	283	154	37	-	23
15	Männlich	6 049	-	404	447	454	517	829	984	1 363	863	183	5	22
16	unter 1	12	-	6	4	1	1	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	44	-	11	11	13	4	3	1	1	-	-	-	6
18	3 - 6	59	-	10	9	11	8	4	5	7	5	-	-	14
19	6 - 9	731	-	112	112	89	114	119	108	46	28	3	-	12
20	9 - 12	2 599	-	143	167	177	220	386	458	714	320	13	1	21
21	12 - 15	1 856	-	95	98	112	122	247	312	455	342	72	1	25
22	15 - 18	748	-	27	46	51	48	70	100	140	168	95	3	32
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	6 049	-	404	447	454	517	829	984	1 363	863	183	5	22
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 897	-	134	130	135	161	261	303	435	276	61	1	23
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	881	-	57	68	52	73	125	145	231	110	20	-	22
29	Weiblich	2 061	-	123	146	166	156	319	314	451	321	64	1	23
30	unter 1	6	-	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
31	1 - 3	30	-	3	10	6	4	1	1	5	-	-	-	10
32	3 - 6	54	-	9	11	9	2	8	3	7	5	-	-	13
33	6 - 9	230	-	27	34	43	24	42	30	18	7	5	-	14
34	9 - 12	917	-	37	43	55	70	140	165	250	145	12	-	23
35	12 - 15	619	-	28	34	36	39	95	86	143	132	26	-	26
36	15 - 18	205	-	15	12	17	17	33	29	28	32	21	1	27
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 061	-	123	146	166	156	319	314	451	321	64	1	23
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	551	-	42	45	32	40	78	69	122	98	25	-	24
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	238	-	19	20	11	17	35	23	52	44	17	-	25

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	219	-	28	23	19	12	39	27	39	24	8	-	20
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 585	-	94	118	124	130	186	239	410	240	43	1	23
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	244	-	22	27	28	14	42	38	37	30	5	1	19
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 795	-	130	135	130	132	257	283	429	247	51	1	22
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	450	-	34	45	38	40	74	51	91	64	12	1	21
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	335	-	18	20	27	22	45	67	85	42	9	-	22
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 599	-	91	102	122	150	231	296	337	225	45	-	22
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	718	-	48	51	40	73	85	107	166	124	24	-	24
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 053	-	54	58	81	88	170	175	200	177	48	2	24
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	112	-	8	14	11	12	19	15	20	11	2	-	18
11	Insgesamt.....	8 110	-	527	593	620	673	1 148	1 298	1 814	1 184	247	6	23
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	11
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	28	-	1	2	5	3	3	3	6	5	-	-	20
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	4	-	-	-	1	-	-	1	1	1	-	-	27
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	32	-	6	4	4	1	2	3	8	4	-	-	17
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	11	-	3	2	-	1	1	1	3	-	-	-	13
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	6	-	1	-	1	-	-	1	2	1	-	-	24
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	19	-	3	2	2	2	4	1	3	2	-	-	16
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	11	-	1	2	1	-	1	2	1	2	1	-	27
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	8	-	1	-	2	2	1	1	1	-	-	-	12
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	120	-	16	12	16	10	12	13	25	15	1	-	18
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	10	-	4	1	-	-	4	-	-	-	1	-	14
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	42	-	-	7	6	4	3	7	6	8	1	-	23
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	5	-	-	1	1	-	-	1	2	-	-	-	16
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	43	-	4	5	1	3	8	4	8	8	2	-	23
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	11	-	2	1	1	1	2	-	2	1	1	-	20
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	7	-	-	-	-	1	1	-	5	-	-	-	24
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	60	-	3	2	4	7	8	13	15	7	1	-	22
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	22	-	4	3	1	4	4	1	-	5	-	-	16
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	27	-	2	1	2	2	2	2	8	8	-	-	27
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	227	-	19	21	16	22	32	28	46	37	6	-	22

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	20
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	6	-	-	-	-	1	2	-	1	2	-	-	29
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	16
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	7	-	-	-	-	-	-	-	5	2	-	-	33
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	52
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	6	-	-	2	-	1	1	-	1	1	-	-	16
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	3	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	19
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	15
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	21
44	Insgesamt.....	33	-	-	2	-	4	6	3	11	6	1	-	26
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	5	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	21	-	2	7	2	1	2	-	5	1	1	-	16
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	4	-	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	21
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	17	-	1	2	2	1	4	1	4	2	-	-	20
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	10	-	1	1	3	-	-	1	1	1	2	-	24
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	13	-	-	2	-	1	4	3	2	1	-	-	18
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	7	-	2	-	2	-	1	-	1	1	-	-	17
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	8	-	-	1	1	3	2	-	-	1	-	-	14
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	86	-	9	17	11	6	13	5	14	8	3	-	17
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	21
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	6	-	-	-	-	-	3	-	1	2	-	-	26
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	15
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	25
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	5
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	5	-	-	-	-	-	1	-	4	-	-	-	27
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	27
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	3	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	12
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	22	-	1	1	1	1	8	-	6	4	-	-	21

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	182	-	15	17	19	11	32	23	36	22	7	-	22
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 438	-	90	99	105	117	170	213	385	218	40	1	23
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	199	-	17	19	21	11	34	32	32	27	5	1	21
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 547	-	105	112	111	116	220	251	367	219	45	1	22
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	378	-	27	32	29	36	70	42	77	56	8	1	22
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	296	-	11	17	23	19	40	64	76	38	8	-	23
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 443	-	83	93	113	129	205	270	298	209	43	-	22
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	575	-	38	41	27	60	62	89	136	101	21	-	24
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	930	-	48	54	70	72	147	153	178	159	48	1	25
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	105	-	8	11	11	11	19	13	20	10	2	-	18
77	Insgesamt.....	7 093	-	442	495	529	582	999	1 150	1 605	1 059	227	5	23
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	17	-	6	2	-	-	2	4	2	1	-	-	14
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	44	-	1	3	6	4	3	16	6	4	1	-	21
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	29	-	4	7	4	3	5	4	1	1	-	-	11
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	147	-	14	12	12	11	22	24	37	11	4	-	19
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	35	-	1	8	4	2	1	7	7	5	-	-	19
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	25	-	6	2	3	2	4	2	2	3	1	-	17
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	53	-	2	1	3	10	8	9	14	5	1	-	21
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	99	-	3	5	9	8	17	15	25	15	2	-	23
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	75	-	3	2	6	7	16	18	13	9	-	1	22
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	5	-	-	3	-	1	-	-	-	1	-	-	13
88	Insgesamt.....	529	-	40	45	47	48	78	99	107	55	9	1	20

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 534	-	107	164	218	295	537	814	1 342	860	192	5	27
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 232	-	290	270	264	235	385	305	263	191	29	-	16
	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 371	-	184	160	159	158	239	185	150	114	22	-	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	599	-	62	78	69	55	97	89	86	57	6	-	17
5	den Minderjährigen.....	262	-	44	32	36	22	49	31	27	20	1	-	14
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	143	-	13	24	18	15	23	23	11	11	4	1	17
8	Sonstige Gründe.....	1 201	-	117	135	120	128	203	156	198	122	22	-	18
9	Insgesamt.....	8 110	-	527	593	620	673	1 148	1 298	1 814	1 184	247	6	23
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	84	-	10	7	11	6	10	9	18	12	1	-	20
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	23	-	4	3	3	3	1	3	4	2	-	-	16
	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	16	-	4	3	1	-	1	2	4	1	-	-	16
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	6	-	-	-	2	2	-	1	-	1	-	-	16
14	den Minderjährigen.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	11
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	16
17	Sonstige Gründe.....	11	-	2	2	1	1	1	1	2	1	-	-	15
18	Insgesamt.....	120	-	16	12	16	10	12	13	25	15	1	-	18
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	138	-	4	7	9	15	12	19	37	30	5	-	26
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	56	-	12	8	7	4	10	6	4	4	1	-	14
	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	31	-	4	5	4	3	9	3	1	1	1	-	14
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	17	-	5	3	2	1	1	2	2	1	-	-	11
23	den Minderjährigen.....	8	-	3	-	1	-	-	1	1	2	-	-	20
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	9	-	1	3	-	2	-	1	1	1	-	-	14
26	Sonstige Gründe.....	24	-	2	3	-	1	10	2	4	2	-	-	17
27	Insgesamt.....	227	-	19	21	16	22	32	28	46	37	6	-	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	18	-	-	1	-	1	1	3	8	3	1	-	29
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	8	-	-	1	-	2	4	-	-	1	-	-	17
	davon durch													
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4	-	-	1	-	2	1	-	-	-	-	-	10
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	15
32	den Minderjährigen.....	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	33
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	7	-	-	-	-	1	1	-	3	2	-	-	28
36	Insgesamt.....	33	-	-	2	-	4	6	3	11	6	1	-	26

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	45	-	2	2	5	2	8	5	13	6	2	-	24
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	21	-	2	6	3	4	4	-	1	1	-	-	10
	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	15	-	1	4	2	4	3	-	-	1	-	-	10
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	3	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	9
41	den Minderjährigen.....	3	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	8
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3
44	Sonstige Gründe.....	17	-	4	7	3	-	1	-	-	1	1	-	11
45	Insgesamt.....	86	-	9	17	11	6	13	5	14	8	3	-	17
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	14	-	1	-	1	1	4	-	5	2	-	-	21
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	7	-	-	-	-	-	4	-	1	2	-	-	24
	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4	-	-	-	-	-	3	-	1	-	-	-	19
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	38
50	den Minderjährigen.....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	17
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
54	Insgesamt.....	22	-	1	1	1	1	8	-	6	4	-	-	21
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 952	-	80	130	179	251	458	713	1 189	770	177	5	28
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 002	-	254	236	235	210	344	284	239	174	26	-	16
	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 223	-	163	136	142	142	209	171	134	106	20	-	16
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	540	-	54	69	59	47	91	84	79	52	5	-	17
59	den Minderjährigen.....	239	-	37	31	34	21	44	29	26	16	1	-	14
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	111	-	10	16	14	13	20	18	7	9	4	-	17
62	Sonstige Gründe.....	1 028	-	98	113	101	108	177	135	170	106	20	-	18
63	Insgesamt.....	7 093	-	442	495	529	582	999	1 150	1 605	1 059	227	5	23
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	283	-	10	17	13	19	44	65	72	37	6	-	23
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	115	-	18	16	16	12	18	12	14	7	2	-	15
	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	78	-	12	11	10	7	13	9	10	5	1	-	15
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	29	-	2	5	6	5	3	2	4	1	1	-	15
68	den Minderjährigen.....	8	-	4	-	-	-	2	1	-	1	-	-	11
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	18	-	1	3	3	-	3	4	2	1	-	1	22
71	Sonstige Gründe.....	113	-	11	9	15	17	13	18	19	10	1	-	17
72	Insgesamt.....	529	-	40	45	47	48	78	99	107	55	9	1	20

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	455 007	54 687	61 672	22 565	13 798	3 867	9 963
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 043	1 991	520	1 195	440	451	2
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	305 922	37 605	40 480	15 855	8 604	1 508	3 567
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 100	1 939	454	375	101	-	402
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 076	2 795	3 849	1 098	856	477	2 490
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	7 715	1 030	830	240	273	108	95
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	16 250	1 796	2 356	260	396	207	154
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	49 457	4 306	8 248	2 047	2 058	915	2 035
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 820	423	235	96	45	68	869
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	27 624	2 802	4 700	1 399	1 025	133	349
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	57 648	6 180	5 256	2 333	2 536	1 215	2 150
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	12 269	991	744	300	482	408	50
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	45 379	5 189	4 512	2 033	2 054	807	2 100
14	Insgesamt	512 655	60 867	66 928	24 898	16 334	5 082	12 113
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	431 546	51 432	59 271	18 766	13 546	5 445	8 941
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	12 980	2 835	792	1 387	432	732	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	141 825	18 052	20 774	7 161	3 817	506	1 753
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	9 197	2 987	420	506	122	-	262
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	30 243	3 499	4 980	1 288	834	646	1 905
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	16 204	2 566	2 179	411	517	280	109
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	71 501	7 037	8 191	1 289	2 108	951	1 116
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	81 310	6 930	10 460	3 770	3 293	1 969	2 685
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	4 213	537	312	102	53	89	775
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	64 073	6 989	11 163	2 852	2 370	272	335
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	88 168	10 101	8 444	3 154	3 549	1 734	2 277
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	16 643	1 672	1 000	180	421	169	53
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	71 525	8 429	7 444	2 974	3 128	1 565	2 224
28	Insgesamt	519 714	61 533	67 715	21 920	17 095	7 179	11 218
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	439 669	51 972	58 599	21 907	12 917	3 274	9 486
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9 397	1 575	626	1 035	402	348	2
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	305 535	37 481	39 967	16 010	8 322	1 534	3 449
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 105	1 782	542	329	101	-	431
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 210	2 715	4 062	993	759	363	2 370
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 110	1 079	1 034	241	285	85	92
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	14 715	1 532	2 215	274	359	171	162
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	40 648	2 924	5 512	1 831	1 702	604	2 019
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 592	407	263	83	52	47	687
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	24 357	2 477	4 378	1 111	935	122	274
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	57 016	5 950	5 316	2 216	2 206	1 069	2 006
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	12 473	1 030	838	302	427	425	45
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	44 543	4 920	4 478	1 914	1 779	644	1 961
42	Insgesamt	496 685	57 922	63 915	24 123	15 123	4 343	11 492

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2015 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
31 811	5 886	43 521	114 511	22 074	3 902	22 157	11 800	20 797	11 996	366 805	65 637	1
876	113	499	2 604	192	223	295	124	257	261	7 615	1 233	2
20 120	2 934	28 942	80 267	14 242	1 996	16 602	8 272	15 763	9 165	244 490	45 577	3
148	54	847	1 449	716	120	165	98	127	105	6 202	523	4
1 543	979	3 364	4 676	1 590	191	1 194	713	836	425	21 811	4 167	5
612	162	896	1 642	521	118	332	369	275	212	6 127	1 348	6
755	390	1 649	4 935	961	190	681	496	660	364	13 663	2 327	7
5 242	923	3 694	11 151	2 125	736	1 949	1 392	1 568	1 068	40 020	7 390	8
337	29	320	1 084	58	25	39	30	141	21	3 560	164	9
2 178	302	3 310	6 703	1 669	303	900	306	1 170	375	23 317	2 908	10
2 925	1 515	6 084	16 095	2 900	1 031	2 627	1 514	2 270	1 017	46 106	9 209	11
115	41	680	6 599	328	387	287	129	426	302	10 728	1 241	12
2 810	1 474	5 404	9 496	2 572	644	2 340	1 385	1 844	715	35 378	7 968	13
34 736	7 401	49 605	130 606	24 974	4 933	24 784	13 314	23 067	13 013	412 911	74 846	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
31 926	6 916	44 261	108 610	21 171	5 699	19 148	10 395	16 829	9 190	353 585	59 195	15
1 420	150	641	3 045	185	292	304	117	423	224	10 366	1 227	16
9 880	1 166	13 083	36 688	5 865	1 143	8 400	3 106	6 453	3 978	114 197	20 467	17
196	67	1 050	1 933	944	218	102	133	168	89	8 178	513	18
1 805	1 069	3 924	5 304	1 686	259	1 042	763	755	484	24 763	4 192	19
1 391	384	1 776	3 118	1 095	291	524	665	534	364	13 339	2 454	20
3 930	1 686	7 931	21 647	4 195	1 087	3 095	2 298	3 389	1 551	59 474	10 738	21
7 599	1 781	7 409	19 721	3 666	1 488	3 807	2 619	2 441	1 672	64 368	13 172	22
359	31	313	1 302	90	40	32	26	125	27	3 942	169	23
5 346	582	8 134	15 852	3 445	881	1 842	668	2 541	801	54 958	6 263	24
4 607	3 097	9 393	25 250	4 380	1 666	3 667	2 296	3 243	1 310	71 095	13 919	25
184	99	768	9 896	203	586	307	165	611	329	15 142	1 321	26
4 423	2 998	8 625	15 354	4 177	1 080	3 360	2 131	2 632	981	55 953	12 598	27
36 533	10 013	53 654	133 860	25 551	7 365	22 815	12 691	20 072	10 500	424 680	73 114	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
30 133	5 528	43 363	113 935	20 834	3 711	20 958	10 971	20 173	11 908	355 480	62 282	29
1 173	100	508	2 436	161	240	229	92	251	219	7 320	1 042	30
19 965	2 698	29 607	81 693	13 810	1 939	16 106	8 057	15 498	9 399	244 943	44 582	31
211	65	957	1 464	707	96	129	69	138	84	6 328	448	32
1 528	951	3 468	4 201	1 530	222	1 182	672	798	396	21 257	3 960	33
678	164	927	1 714	485	115	335	323	305	248	6 514	1 355	34
779	341	1 640	4 398	749	169	568	298	742	318	12 557	1 884	35
3 775	943	3 318	10 481	1 911	652	1 613	1 155	1 313	895	32 509	6 308	36
193	40	239	1 314	55	31	45	30	90	16	3 326	183	37
1 831	226	2 699	6 234	1 426	247	751	275	1 038	333	20 726	2 520	38
3 036	1 490	6 305	16 348	2 923	998	2 598	1 317	2 278	960	46 229	8 571	39
146	61	728	6 607	268	329	347	151	449	320	10 865	1 306	40
2 890	1 429	5 577	9 741	2 655	669	2 251	1 166	1 829	640	35 364	7 265	41
33 169	7 018	49 668	130 283	23 757	4 709	23 556	12 288	22 451	12 868	401 709	70 853	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	7 715	1 030	830	240	273	108	95
2	unter 1	56	9	1	3	1	-	-
3	1 - 3	74	18	7	-	2	-	-
4	3 - 6	164	39	6	5	4	2	-
5	6 - 9	3 099	359	418	55	113	50	30
6	9 - 12	2 960	367	274	87	110	38	53
7	12 - 15	1 153	205	111	64	32	16	12
8	15 - 18	209	33	13	26	11	2	-
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	7 715	1 030	830	240	273	108	95
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 241	459	284	87	23	36	30
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	987	199	129	44	6	18	51
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	16 204	2 566	2 179	411	517	280	109
16	unter 1	21	4	-	3	-	-	-
17	1 - 3	83	16	8	5	2	-	-
18	3 - 6	224	62	40	5	6	1	-
19	6 - 9	3 585	514	589	67	125	76	23
20	9 - 12	7 469	1 036	937	166	249	139	65
21	12 - 15	3 719	707	469	95	96	54	20
22	15 - 18	1 103	227	136	70	39	10	1
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	16 204	2 566	2 179	411	517	280	109
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 914	1 089	808	127	39	121	38
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 332	507	392	61	12	65	57
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	8 110	1 079	1 034	241	285	85	92
30	unter 1	18	5	1	-	-	-	-
31	1 - 3	74	12	6	-	1	-	-
32	3 - 6	113	26	10	2	2	1	1
33	6 - 9	961	123	162	24	32	17	11
34	9 - 12	3 516	354	494	94	139	46	53
35	12 - 15	2 475	347	261	68	81	19	23
36	15 - 18	953	212	100	53	30	2	4
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	8 110	1 079	1 034	241	285	85	92
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 448	454	372	91	30	41	39
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 119	201	167	53	11	19	49

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
612	162	896	1 642	521	118	332	369	275	212	6 127	1 348	1
3	1	4	13	8	-	6	1	6	-	44	9	2
3	-	4	16	8	-	3	3	10	-	66	8	3
8	1	22	40	10	2	14	2	9	-	138	21	4
208	96	380	697	161	37	140	165	99	91	2 439	605	5
274	59	354	591	196	50	139	161	101	106	2 298	575	6
95	5	115	234	121	23	25	34	46	15	978	111	7
21	-	17	51	17	6	5	3	4	-	164	19	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
612	162	896	1 642	521	118	332	369	275	212	6 127	1 348	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
256	12	220	550	129	22	39	26	55	13	2 041	113	13
110	3	95	239	44	4	17	5	21	2	910	33	14
Hilfen am 31.12.												
1 391	384	1 776	3 118	1 095	291	524	665	534	364	13 339	2 454	15
1	-	3	4	1	-	3	1	1	-	14	4	16
1	1	4	19	13	1	-	2	11	-	73	5	17
8	-	22	47	8	2	10	3	10	-	200	19	18
227	116	382	756	172	43	146	165	98	86	2 880	638	19
682	214	880	1 448	452	115	274	368	234	210	5 988	1 315	20
348	51	403	613	365	104	83	107	145	59	3 228	396	21
124	2	82	231	84	26	8	19	35	9	956	77	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 391	384	1 776	3 118	1 095	291	524	665	534	364	13 339	2 454	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
557	22	431	1 103	294	60	49	48	106	22	4 607	180	27
255	4	186	593	98	23	18	13	46	2	2 222	49	28
Beendete Hilfen												
678	164	927	1 714	485	115	335	323	305	248	6 514	1 355	29
-	-	1	4	5	-	1	-	1	-	17	1	30
4	1	1	16	11	1	6	1	14	-	65	9	31
6	1	9	17	7	2	7	3	18	1	97	14	32
51	18	109	224	42	6	53	29	31	29	776	161	33
257	84	424	802	136	42	166	173	126	126	2 734	688	34
237	55	303	472	196	44	93	105	87	84	1 989	418	35
123	5	80	179	88	20	9	12	28	8	836	64	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
678	164	927	1 714	485	115	335	323	305	248	6 514	1 355	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
273	17	229	601	142	25	40	27	53	14	2 229	128	41
109	8	100	305	42	10	12	4	23	6	1 025	41	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	5 793	801	616	183	195	78	74
2	unter 1	34	7	1	2	-	-	-
3	1 - 3	44	10	3	-	1	-	-
4	3 - 6	106	27	2	3	2	-	-
5	6 - 9	2 309	275	305	44	77	38	24
6	9 - 12	2 243	283	205	70	78	30	40
7	12 - 15	917	175	93	46	28	10	10
8	15 - 18	140	24	7	18	9	-	-
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	5 793	801	616	183	195	78	74
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 743	361	214	68	17	29	24
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	778	163	100	33	3	14	40
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	12 172	1 984	1 609	327	366	200	82
16	unter 1	12	4	-	2	-	-	-
17	1 - 3	46	7	5	2	1	-	-
18	3 - 6	141	38	18	1	4	-	-
19	6 - 9	2 625	388	423	55	83	54	20
20	9 - 12	5 569	780	693	137	170	103	46
21	12 - 15	2 920	575	362	80	76	38	16
22	15 - 18	859	192	108	50	32	5	-
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 172	1 984	1 609	327	366	200	82
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 857	852	606	104	29	92	27
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 846	404	304	49	9	50	42
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	6 049	857	747	177	202	65	76
30	unter 1	12	3	1	-	-	-	-
31	1 - 3	44	10	3	-	-	-	-
32	3 - 6	59	13	6	2	1	1	-
33	6 - 9	731	102	121	19	23	10	10
34	9 - 12	2 599	276	341	76	101	37	46
35	12 - 15	1 856	275	198	50	56	16	16
36	15 - 18	748	178	77	30	21	1	4
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	6 049	857	747	177	202	65	76
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 897	364	263	70	17	34	33
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	881	156	113	44	6	15	39

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
485	114	673	1 211	402	86	246	269	203	157	4 629	981	1
1	1	4	6	7	-	3	-	2	-	28	4	2
2	-	3	10	6	-	1	1	7	-	41	3	3
6	1	13	28	7	1	9	1	6	-	90	13	4
159	66	297	508	120	32	105	117	73	69	1 831	434	5
224	42	260	449	151	34	106	121	74	76	1 750	423	6
76	4	90	175	100	15	19	26	38	12	782	89	7
17	-	6	35	11	4	3	3	3	-	107	15	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
485	114	673	1 211	402	86	246	269	203	157	4 629	981	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
203	6	170	430	102	21	28	16	43	11	1 597	78	13
91	3	74	185	36	4	10	4	16	2	723	22	14
Hilfen am 31.12.												
1 083	266	1 326	2 351	860	221	378	484	388	247	10 104	1 741	15
-	-	3	-	1	-	1	-	1	-	9	1	16
-	1	3	11	10	-	-	1	5	-	41	3	17
6	-	13	36	6	2	6	2	9	-	128	12	18
169	78	296	543	126	36	108	112	71	63	2 126	444	19
536	149	648	1 102	352	88	198	273	157	137	4 505	927	20
271	37	310	475	302	76	60	80	119	43	2 544	296	21
101	1	53	184	63	19	5	16	26	4	751	58	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 083	266	1 326	2 351	860	221	378	484	388	247	10 104	1 741	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
452	14	327	882	243	55	37	34	87	16	3 623	130	27
208	4	142	476	78	21	13	10	35	1	1 760	37	28
Beendete Hilfen												
517	119	698	1 302	360	84	237	219	219	170	4 925	947	29
-	-	1	2	4	-	-	-	1	-	12	-	30
3	-	1	7	8	-	5	-	7	-	39	5	31
5	1	4	7	2	1	3	1	12	-	51	6	32
40	13	93	161	32	5	37	21	25	19	599	113	33
188	61	316	631	106	31	112	111	84	82	2 056	467	34
184	40	222	352	138	30	74	76	64	65	1 495	311	35
97	4	61	142	70	17	6	10	26	4	673	45	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
517	119	698	1 302	360	84	237	219	219	170	4 925	947	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
211	9	181	489	112	21	21	21	42	9	1 750	77	41
93	4	78	259	34	8	4	4	19	5	814	23	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	1 922	229	214	57	78	30	21
2	unter 1	22	2	-	1	1	-	-
3	1 - 3	30	8	4	-	1	-	-
4	3 - 6	58	12	4	2	2	2	-
5	6 - 9	790	84	113	11	36	12	6
6	9 - 12	717	84	69	17	32	8	13
7	12 - 15	236	30	18	18	4	6	2
8	15 - 18	69	9	6	8	2	2	-
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	1 922	229	214	57	78	30	21
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	498	98	70	19	6	7	6
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	209	36	29	11	3	4	11
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	4 032	582	570	84	151	80	27
16	unter 1	9	-	-	1	-	-	-
17	1 - 3	37	9	3	3	1	-	-
18	3 - 6	83	24	22	4	2	1	-
19	6 - 9	960	126	166	12	42	22	3
20	9 - 12	1 900	256	244	29	79	36	19
21	12 - 15	799	132	107	15	20	16	4
22	15 - 18	244	35	28	20	7	5	1
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	4 032	582	570	84	151	80	27
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 057	237	202	23	10	29	11
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	486	103	88	12	3	15	15
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	2 061	222	287	64	83	20	16
30	unter 1	6	2	-	-	-	-	-
31	1 - 3	30	2	3	-	1	-	-
32	3 - 6	54	13	4	-	1	-	1
33	6 - 9	230	21	41	5	9	7	1
34	9 - 12	917	78	153	18	38	9	7
35	12 - 15	619	72	63	18	25	3	7
36	15 - 18	205	34	23	23	9	1	-
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 061	222	287	64	83	20	16
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	551	90	109	21	13	7	6
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	238	45	54	9	5	4	10

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
127	48	223	431	119	32	86	100	72	55	1 498	367	1
2	-	-	7	1	-	3	1	4	-	16	5	2
1	-	1	6	2	-	2	2	3	-	25	5	3
2	-	9	12	3	1	5	1	3	-	48	8	4
49	30	83	189	41	5	35	48	26	22	608	171	5
50	17	94	142	45	16	33	40	27	30	548	152	6
19	1	25	59	21	8	6	8	8	3	196	22	7
4	-	11	16	6	2	2	-	1	-	57	4	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
127	48	223	431	119	32	86	100	72	55	1 498	367	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
53	6	50	120	27	1	11	10	12	2	444	35	13
19	-	21	54	8	-	7	1	5	-	187	11	14
Hilfen am 31.12.												
308	118	450	767	235	70	146	181	146	117	3 235	713	15
1	-	-	4	-	-	2	1	-	-	5	3	16
1	-	1	8	3	1	-	1	6	-	32	2	17
2	-	9	11	2	-	4	1	1	-	72	7	18
58	38	86	213	46	7	38	53	27	23	754	194	19
146	65	232	346	100	27	76	95	77	73	1 483	388	20
77	14	93	138	63	28	23	27	26	16	684	100	21
23	1	29	47	21	7	3	3	9	5	205	19	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
308	118	450	767	235	70	146	181	146	117	3 235	713	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
105	8	104	221	51	5	12	14	19	6	984	50	27
47	-	44	117	20	2	5	3	11	1	462	12	28
Beendete Hilfen												
161	45	229	412	125	31	98	104	86	78	1 589	408	29
-	-	-	2	1	-	1	-	-	-	5	1	30
1	1	-	9	3	1	1	1	7	-	26	4	31
1	-	5	10	5	1	4	2	6	1	46	8	32
11	5	16	63	10	1	16	8	6	10	177	48	33
69	23	108	171	30	11	54	62	42	44	678	221	34
53	15	81	120	58	14	19	29	23	19	494	107	35
26	1	19	37	18	3	3	2	2	4	163	19	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
161	45	229	412	125	31	98	104	86	78	1 589	408	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
62	8	48	112	30	4	19	6	11	5	479	51	41
16	4	22	46	8	2	8	-	4	1	211	18	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Begonnene Hilfen									
1	Insgesamt	9 356	9 420	8 851	9 004	8 574	8 263	8 120	7 715
2	unter 1	64	82	72	49	47	42	40	56
3	1 - 3	241	244	214	183	152	119	83	74
4	3 - 6	330	282	294	274	195	190	168	164
5	6 - 9	3 133	3 229	3 116	3 282	3 238	3 215	3 139	3 099
6	9 - 12	3 552	3 526	3 373	3 427	3 267	3 128	3 089	2 960
7	12 - 15	1 700	1 671	1 508	1 522	1 430	1 308	1 342	1 153
8	15 - 18	336	386	274	267	245	261	259	209
9	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18	9 356	9 420	8 851	9 004	8 574	8 263	8 120	7 715
12	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 515	2 601	2 510	2 652	2 501	2 326	2 370	2 241
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 279	1 292	1 159	1 139	1 150	1 057	1 063	987
Hilfen am 31.12.									
15	Insgesamt	16 997	17 635	17 589	17 327	17 086	17 181	16 751	16 204
16	unter 1	26	36	25	20	19	18	18	21
17	1 - 3	217	240	228	166	153	114	94	83
18	3 - 6	403	446	460	420	326	335	246	224
19	6 - 9	3 457	3 537	3 571	3 680	3 769	3 797	3 580	3 585
20	9 - 12	7 448	7 734	7 811	7 789	7 619	7 765	7 704	7 469
21	12 - 15	4 247	4 437	4 336	4 181	4 114	4 053	3 960	3 719
22	15 - 18	1 199	1 205	1 158	1 071	1 086	1 099	1 149	1 103
23	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	16 997	17 635	17 589	17 327	17 086	17 181	16 751	16 204
26	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 514	4 847	4 994	5 174	5 119	5 101	5 036	4 914
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 349	2 414	2 419	2 414	2 397	2 383	2 343	2 332
Beendete Hilfen									
29	Insgesamt	7 954	8 527	8 742	9 120	8 667	8 195	8 229	8 110
30	unter 1	17	21	21	17	16	14	13	18
31	1 - 3	117	148	141	139	122	99	67	74
32	3 - 6	192	214	214	225	216	139	141	113
33	6 - 9	821	967	1 025	1 021	1 008	976	976	961
34	9 - 12	3 022	3 253	3 459	3 717	3 555	3 416	3 567	3 516
35	12 - 15	2 668	2 720	2 804	2 917	2 783	2 623	2 521	2 475
36	15 - 18	1 117	1 204	1 078	1 084	967	928	944	953
37	18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	7 954	8 527	8 742	9 120	8 667	8 195	8 229	8 110
40	18 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 908	2 222	2 319	2 623	2 469	2 370	2 362	2 448
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 005	1 135	1 070	1 249	1 116	1 086	1 043	1 119

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.